

JÜCHEN AKTUELL

Samstag, 11. Oktober 2025

Grundschüler lernen „1x1“ der Ersten Hilfe

Hochneukirch. Die Kinder der Jüchener Grundschulen in den Grundlagen der Ersten Hilfe zu schulen, das ist eine Herzensangelegenheit der Bürgerstiftung Jüchen. Nachdem Mitte des Jahres bereits die Drittklässler der GGS Jüchen in den Genuss kamen, war es nun für Schüler der Grundschule Hochneukirch-Otzenrath so weit. Erst am Standort in Otzenrath, dann in Hochneukirch waren erfahrene Mitarbeiter des DRK-Ortsvereins Wevelinghoven zu Besuch, um Erste-Hilfe-Schulungen durchzuführen.

Welche möglichen Unfallquellen gibt es im Schulalltag? Wie schützt man sich am besten, wenn es beispielsweise mit dem Fahrrad zur Schule geht? Und was muss ich tun, wenn tatsächlich einmal etwas passiert? Diese und weitere Fragen beantworteten Jürgen Pöttsch und seine Kollegen vom DRK zusammen mit den Kindern. Wie man einen Notruf richtig absetzt, wurde dabei sogar praktisch geübt: Jürgen Pöttsch übernahm den Part der Leitstelle und ein paar Freiwillige überlegten sich einen Notfall und riefen ihn an.

Vom Autounfall mit Erwachsenen über ein Kind, das vom Fahrrad gefallen ist, bis hin zum kranken Vater – mit ihren Fallbeispielen lernten die Kinder, wie es ist, mit der Leitstelle in Kontakt zu treten, und welche Informationen bei einem Notruf wichtig sind. „Ich bin immer erstaunt, was für schöne Beispiele ihr findet“, lobte Pöttsch den Einsatz der Kids. Feuer und Flamme waren schließlich alle, als es hieß, einmal den Einsatz von Rettungsdecken zu üben. Die Klassenkameraden in die goldenen Folien richtig „einzuschlagen“, sorgte dabei für viel Gelächter.

„Wir sind sehr glücklich, dass sich das Rote Kreuz bereit erklärt hat, die Schulungen zu machen“, freute sich Joachim Drossert, Vorsitzender der Bürgerstiftung Jüchen, beim Besuch in Hochneukirch. Auch Margarete Kranz, Mitglied des Stiftungsrates und Vorsitzende des DRK-Ortsverbands Wevelinghoven, ließ es sich nicht nehmen, einmal vorbeizuschauen. Und sie hatte, ebenso wie die anderen Anwesenden, sichtlich Freude daran, wie engagiert die Kids mitmachen. „Wir machen ganz viele Erste-Hilfe-Kurse, aber für Kinder ist das relativ neu. Die Schulungen kommen sehr gut an und sind dank der teilnehmenden Kinder jedes Mal etwas anders.“ Den Reigen der Schulungen voll machen soll dann bald die Lindenschule mit Standorten in Stessen und Gierath.



Eines der Highlights für die Kids: ihre Mitschüler in eine Rettungsdecke zu wickeln.

Foto: Daniela Furth

Daniela Furth